



Claus Kanke

(Sprecher)

Auf der Heide 31

49143 Bissendorf

+ 49 (0)176 11219001

claus@hellmann-kanke.de

Gruppe GRÜNE/UWB Auf der Heide 31 49143 Bissendorf

Gemeinde Bissendorf
Herrn Bürgermeister Guido Halfter
Kirchplatz 1

18. November 2021

49143 Bissendorf

Anträge/Vorschläge zum Haushaltsentwurf 2022

Sehr geehrter Herr Halfter,

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, welche Haushaltspositionen die Gruppe GRÜNE/UWB zum Haushaltsentwurf 2022 unterstützt:

- 1. Umwelt- und Klimaschutz:**
Erhöhung des Aufwands für Klimaschutz um weitere 10.000€ auf 20.000€ im Ergebnishaushalt und 30.000€ im Finanzhaushalt für investive Maßnahmen vorsehen.
Dabei sollten die durch unsere Anträge zum Haushalt 2021 beschriebenen Aufgaben, die in den Bereich eines/einer Klimaschutz-Manager*in verwiesen wurden, damit realisiert werden.
- 2. Aufwandsentschädigung:**
Priorität hat für uns vor allem eine erkennbare Erhöhung beim Grundmandat, deshalb würden wir den CDU-Vorschlag dahingehend unterstützen. Allerdings halten wir die Erhöhungen der Entschädigungen bei den „besonderen“ Funktionen (Vorsitze, Beigeordnete und stellv. Bürgermeister) sowie den Fahrtkosten nicht für angemessen. Die Fahrtkosten könnten mal grundsätzlich in Frage gestellt werden, weil sie in dieser Größenordnung faktisch nicht anfallen. Keine Staffelung bei Fraktions-/Gruppenvorsitz.
Erhöhung für Ortsvorsteher*innen ist OK.
- 3. ÖPNV:**
Die Erweiterung der bestehenden Linien wie geplant (Taktverkehr bis 23 Uhr, 210.000 €)
Darüber hinaus auch die Einrichtung einer Ortsbuslinie mit nochmaligen Überlegungen zur Anbindung der Ortschaft Natbergen-Süd (inkl. Samstag, 175.000€)
- 4. GEP/IKEK:**
Wir schlagen vor, eine der beiden Varianten (bevorzugt IKEK) im kommenden Jahr auf den Weg zu bringen und dafür Mittel in Höhe von z.B. 50.000€ vorzusehen. Nach Rücksprache mit Frau Schröder wäre dies so möglich, da sich der Prozess über ein bis zwei Jahre hinziehen würde und nicht die gesamten Kosten in 2022 anfallen würden. Welche Variante nun die bessere ist, sollte Anfang 2022 erörtert werden.
Die Verwaltung wird um eine Stellungnahme zur sinnvollen Höhe des Betrages für 2022 gebeten.
- 5. Perspektive Innenstadt:**
Die in Aussicht gestellte Fördersumme sollte für die Nutzung der Scheune am Hof Warner verwendet werden.

Hierzu bitten wir um Prüfung, ob der Eigentümer zu einem Verkauf bereit ist, wenn das Gebäude für gemeinschaftliche Zwecke, auch im Zusammenhang mit der noch entstehenden Wohnanlage „Bissendorfer Höfe“, genutzt wird. Stichworte: „Kulturscheune“, Repair-Cafe, Startups, Co-Working-Space.

6. Breitbandausbau:

Das Beteiligungsmodell auf Ebene des Finanzhaushaltes sehen wir als kritisch an, weil es kein vielversprechendes Geschäftsmodell mit Rückvergütung für die Gemeinde gibt. Dennoch ist die Versorgung mit Breitband-Internet unerlässlich für den ländlichen Raum.

Wir bitten daher um weitere Erläuterungen zum Alternativ-Modell „Projektkosten-Zuschuss“, dass wir derzeit als die „sicherere“ Variante ansehen.

7. Car-Sharing:

Wie vorgeschlagen, allerdings ausschließlich E-Fahrzeuge mit Ökostrom

8. Den Zuschuss für Waldschutzgenossenschaft unterstützen wir.

9. Ladesäulen:

Wir stimmen einer Ausweitung des Angebotes mit Konzept (synergien mit Car-Sharing?) zu.

Weitere Erklärungen/Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Kanke
Sprecher der Gruppe